

## Freistadt



Freistadt liegt im nordöstlichen Teil des **Mühlviertels** (**unteres Mühlviertel**) südlich des **Freiwalds** in einer weitläufigen Talsenke, dem so genannten **Freistädter Becken**. Im Westen, Norden und Osten wird Freistadt von rund 650 bis 700 Meter hohen bewaldeten Hügeln umschlossen, die nur durch das **Thurytal** unterbrochen sind. Nach Süden hin umschließen kleinere Hügel das Stadtgebiet. Das Stadtgebiet erstreckt sich über 12,88 Quadratkilometer. Damit ist Freistadt flächenmäßig die zweitkleinste Gemeinde des Bezirks. Die größte Ausdehnung in Ost-West-Richtung beträgt 4,9 in Nord-Süd-Richtung 5,7 Kilometer.

Die Stadt liegt auf einer Höhe von 560 m ü. A., gemessen beim Rathaus am Hauptplatz. Der höchste Punkt des Gemeindegebietes ist mit einer Höhe von 732 m ü. A. der Trölsberg im Südwesten, der niedrigste befindet sich an der **Feldaist** im Südosten (rund 544 m ü. A.).<sup>[1]</sup>

Die Landeshauptstadt **Linz** liegt rund 38 Kilometer südwestlich von Freistadt entfernt, die tschechische Stadt **České Budějovice** (Budweis) etwa 60 Kilometer nördlich von Freistadt. Die Bundeshauptstadt **Wien** ist in östlicher Richtung zwei Autostunden entfernt (circa 180 Kilometer). Die Staatsgrenze zu **Tschechien** (bei Wullowitz) befindet sich annähernd 17 Kilometer nördlich der Stadt.

### Nostalgie - Pferdeeisenbahn

Im Jahr 1832 wurde die erste öffentliche Eisenbahn am Europäischen Kontinent zwischen dem tschechischen Budweis und Linz-Urfahr eröffnet, und 1836 noch bis Gmunden verlängert. Seit dem Jahr 1996 fährt sie wieder in der Gemeinde Rainbach.

Auf einem halben Kilometer Schienenstrecke kann noch einmal das unvergleichliche Gefühl des "Reisens von einst" erlebt werden. Im Luxuswagen "Hannibal", in dem einst die Herrschaften des Habsburger Kaiserreiches reisten, in stilgerechter Umgebung des historischen Pferdeeisenbahnhofes samt Museum wird das Erlebnis lebendig.

Ein Nostalgieerlebnis, das europaweit, ja weltweit, einzigartig ist!